

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-102-3-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Konstitution der Macht (Mittelschule)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konstitution der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Konstitution der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Konstitution der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Politikwissenschaft • M.A. Hörfunk • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Auseinandersetzung mit den konstitutionellen, geographischen, ökonomischen und demographischen Dimensionen des Politischen.
Inhalt	<p>Machtausübung vollzieht sich im Konsens und Konflikt und tritt in den jeweiligen Politikfeldern in unterschiedlicher Gestalt auf. Dabei beruhen Macht und Herrschaft auf Voraussetzungen, die sie selbst nicht garantieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrecht und Verfassungspolitik • Räumliche und demographische Dimensionen des Politischen • Politikfeldanalysen • Politik und Ökonomie • Konflikt und Gewalt
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen)	
	Seminar "Konstitution der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Konstitution der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Konstitution der Macht" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-103-3-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Organisation der Macht (Mittelschule)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Organisation der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Organisation der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Organisation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Politikwissenschaft • M.A. Hörfunk • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Vertiefung der Kenntnisse von Organisationstheorien; Einsicht in die Regierungspraxis des politischen Systems der Bundesrepublik und der EU sowie in die Funktionsweise internationaler Organisationen.
Inhalt	<p>Macht muß sich mit organisatorischen Vorgaben arrangieren, vermag aber zugleich neue Strukturen zu schaffen. Beide Aspekte stehen in einem Wechselwirkungs-verhältnis, das in diesem Modul untersucht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle und rechtliche Dimensionen von Politik • Governance • Demokratie • Ausgewählte Probleme des politischen Systems der Bundesrepublik und der EU • Analyse und Vergleich internationaler Organisationen • Politische Strukturen in den Entwicklungsländern
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Seminar "Organisation der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Organisation der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Organisation der Macht" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-104-3-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Transformation der Macht (Mittelschule)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Transformation der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Transformation der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Transformation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Politikwissenschaft • M.A. Hörfunk • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Auseinandersetzung mit Prozessen der Konsolidierung und Destabilisierung von Macht- und Herrschaftsbeziehungen.
Inhalt	<p>Die Organisation, Interpretation, Legitimation und Konstitution der Macht unterliegt ständigen Veränderungsprozessen, die in diesem Modul untersucht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Bewegungen • Veränderungen der globalen Machtverteilung • Prozesse der Staatenbildung und des Staatenzerfalls • Historische Dimensionen des Politischen • Transformation politischer Systeme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Seminar "Transformation der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Transformation der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Transformation der Macht" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-101-3-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Interpretation der Macht (Mittelschule)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Interpretation der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Interpretation der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Interpretation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Politikwissenschaft • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Förderschulen • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Auseinandersetzung mit Fragen der politischen Kultur und Kommunikation; Einsicht in normative und anthropologische Implikationen politischen Handelns.
Inhalt	<p>Die Machtprozesse und Machtstrukturen, mit denen sich die Politikwissenschaft beschäftigt, sind stets deutungsabhängig. Die jeweils unterschiedlichen Interpretationsweisen werden in diesem Modul exemplarisch analysiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semantik und Semiotik der Macht • Strategien politischer Kommunikation • Politische Kulturen • Mythen des Politischen • Politische Ethik und Anthropologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen)	
	Seminar "Interpretation der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Interpretation der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Interpretation der Macht" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-105-3-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Legitimation der Macht (Mittelschule)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Legitimation der Macht I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Legitimation der Macht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Legitimation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Politikwissenschaft • M.A. Hörfunk • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Mittelschulen und Gymnasien • Master Lehramt Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Förderschulen • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.A. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Einsicht in die unterschiedlichen Quellen der Legitimität; Auseinandersetzung mit den verschiedenen Strategien der Legitimierung, ihren Voraussetzungen und normativen Ansprüchen.
Inhalt	<p>Jede Macht strebt nach Legitimierung; Herrschaft setzt Legitimität voraus. Die komplexen Rechtfertigungsmuster des Politischen werden in diesem Modul thematisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründungen von Herrschaft • Politik und Recht • Politik und Religion • Politik und Öffentlichkeit • Theorie und Praxis politischer Repräsentation und Souveränität • Politische Ideologien
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Seminar "Legitimation der Macht I" (2SWS)
	Seminar "Legitimation der Macht II" (2SWS)
	Kolloquium "Legitimation der Macht" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-01-106-4-MS	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Gemeinschaftskunde (Mittelschule)
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Politikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde (inklusive SPS IV/V)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Mittelschule
Ziele	Neben den in der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien (SPS) formulierten Zielen verfolgt das Modul folgende fachdidaktischen Ziele für den Gemeinschaftskunde-Unterricht: Vermittlung von fach- und schulbezogenen Konzepten der Gestaltung von Gemeinschaftskunde-Unterricht. Befähigung der Teilnehmer, eigene unterrichtstaugliche Konzepte für einzelne Klassenstufen und Lernabschnitte zu entwickeln. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des fachdidaktischen Blockpraktikums (SPS IV/V), welches Hospitationen und bis zu 15 eigene Lehrversuche einschließt.
Inhalt	Arbeit mit dem Lehrplan. Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in den Lehr-/Lernbereichen des Gemeinschaftskunde-Unterrichts. Methoden, Text- und Medieneinsatz im Gemeinschaftskunde-Unterricht.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul und an zwei Modulen der Bildungs- und Erziehungswissenschaften
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~politik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde" (2SWS)
	Projektseminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde (inklusive SPS IV/V)" (4SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-02-107-4-MS	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Soziologie II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Gymnasium Master Lehramt Mittelschulen Wahlbereich.
Ziele	Es soll erkannt werden, dass soziales Handeln weder deterministisch durch Strukturen festgelegt ist, noch voraussetzungslos auf Strukturen wirkt. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, den Zusammenhang von Struktur (Norm, Institution) und Handeln in empirisch beobachtbare Beispiele zu transformieren und in seiner Varianz zu erkennen. Darüber hinaus soll dieser Zusammenhang mit Hilfe des empirischen und theoretischen Materials, das sich vor allem auf Märkte und Organisationen bezieht, beleuchtet werden.
Inhalt	Die Veranstaltungen befassen sich mit grundlegenden sozialwissenschaftlichen Einsichten, welche die Wirkung sozialer Bedingungen auf das soziale Handeln zum Gegenstand haben. Es werden unterschiedliche Auffassungen über die Festlegung und Konstituierung sozialen Handelns vorgestellt. Sie reichen von der normativen Festlegung des Handelns, über die Prägung durch soziale Milieus und strukturelle Interdependenzen bis hin zur Beeinflussung sozialen Handelns durch wahrgenommene Restriktionen. Daneben werden solche Grundbegriffe wie Markt, Staat und moderne Bürokratie vermittelt und historisch verortet. Es soll gezeigt werden, wie die (Staats-)Institutionen (Markt-)Strukturen bedingen und Handeln beeinflussen. Umgekehrt wird beleuchtet, wie aggregiertes und koordiniertes Handeln Institutionen ins Leben ruft und Strukturen beeinflusst.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Die beiden Vorlesungen sind Pflicht von den beiden Seminaren wird ein Seminar gewählt.

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)